

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 17 (11. Jg.)

13. – 31. Dezember 2021

0,50 €uro



DOKUMENTE DER DEUTSCHEN BISCHÖFE

Aufruf zur Aktion ADVENIAT 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

Lateinamerika ist die am härtesten von der Corona-Pandemie betroffene Weltregion. Die Corona-Krise und ihre Folgen bestimmen das Leben der Menschen in durchgreifender Weise. Vor allem die Situation der Armen hat sich verschlechtert, viele erleiden große Not.

Doch es gibt auch Zeichen der Hoffnung: Zahlreiche Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Gruppen in ganz Lateinamerika und der Karibik stellen sich dem wachsenden Elend entgegen. Sie nehmen sich der Menschen an und helfen, wo immer dies möglich ist. Sie lindern akute Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und kümmern sich um die Schwächsten: Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien.

Adveniat hat seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Thema „ÜberLeben in der Stadt“ gestellt. Die Aktion präsentiert Beispiele der vielfältigen Hilfe, die vor Ort geleistet wird. Seit mehr als 60 Jahren steht Adveniat an der Seite der Ärmsten. Die Weihnachtskollekte in den Gottesdiensten und die Spenden sind das Fundament der Arbeit.

Wir bitten Sie um eine großzügige Spende bei der Adveniat-Weihnachtskollekte. Ihre Gabe ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Bleiben Sie den Menschen in Not und Armut verbunden, nicht zuletzt im Gebet!

Fulda, den 23. September 2021

Für das Bistum Trier



Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 13. – 31. Dezember 2021

Montag, 13. Dezember – Hl. Lucia

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 14. Dezember – Hl. Johannes vom Kreuz

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

Mittwoch, 15. Dezember – Mittwoch der 3. Adventswoche

Ev. Stadtkirche 18.00 h Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 16. Dezember – Donnerstag der 3. Adventswoche

Urweiler 18.00 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Für eine Verstorbene, in einem besonderen
Anliegen

Freitag, 17. Dezember – Vom Tage

Basilika 18.30 h Hl. Messe

19.30 h Ökumenischer Aussendungsgottesdienst
„Licht von Bethlehem“

Samstag, 18. Dezember – Vorabend des 4. Advent

Basilika 15.30 h Beichtgelegenheit

16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

Kollekte für die Heizung

Sonntag, 19. Dezember – 4. Adventssonntag

Winterbach 10.30 h Hochamt

Basilika 10.45 h Hochamt

Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

18.00 h Heilige Messe

Bliesen 18.00 h Bußgottesdienst

Kollekte für die Heizung

Montag, 20. Dezember – Vom Tage

Urweiler 18.00 h Bußgottesdienst
 Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 21. Dezember – Vom Tage

WND St. Anna 18.00 h Bußgottesdienst

Mittwoch, 22. Dezember – Vom Tage

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 23. Dezember – Vom Tage

Urweiler 18.00 h Rosenkranz
 18.30 h Hl. Messe
 Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 24. Dezember – Heiliger Abend

WND Kirmes- 17.00 h Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst
 platz

WND St. Anna 17.00 h Feierliche Christmette

Urweiler 17.00 h Feierliche Christmette

Bliesen 17.45 h Musikalische Einstimmung
 18.00 h Feierliche Christmette

Winterbach 17.45 h Musikalische Einstimmung
 18.00 h Feierliche Christmette

Niederlinxweiler 19.00 h Feierliche Christmette

Basilika 21.45 h Musikalische Einstimmung
 22.00 h Feierliche Christmette

Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Adveniat-Kollekte



ÜBERLEBEN

Das Überleben in den Städten Lateinamerikas wird zunehmend beschwerlicher: Immer mehr Menschen fliehen in der Hoffnung auf ein besseres Leben vom Land in die Metropole. Trotzdem lebt die große Mehrheit der Menschen dort in Armut. Fehlende Arbeit, die Folgen der Pandemie und eine mangelnde gesundheitliche Versorgung verschärfen die Probleme.

Adveniat engagiert sich an der Seite der Projektpartnerinnen und -partner für ein menschenwürdiges (Über)leben in den Städten.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit.

Spendenkonto - Bank im Bistum Essen
 IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
 Online-Spenden - www.adveniat.de/spenden



Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. (Joh 1,9)

Aus dem Weihnachtsevangelium am Tag

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gäste!

Wie schon im vergangenen Jahr brauchen wir die Botschaft von Weihnachten dringender denn je. Diese uralte Botschaft müssen wir uns immer wieder von neuem verkündigen lassen, weil sie für uns Christen und für die Menschen lebensnotwendig ist. Es ist die Botschaft der Liebe und des Friedens, der Wahrheit und der Gerechtigkeit, der Hoffnung und der Erlösung, der Menschenfreundlichkeit und der Güte. Gott selber hat den Erdboden betreten und uns seine uneingeschränkte Nähe und Liebe in seinem Sohn Jesus Christus geschenkt. Das Krippenbekenntnis des geistlichen Schriftstellers Paul Weismantel mag uns das verdeutlichen:

In einem Säugling schlägt Gott die Augen auf, erblickt das Licht meiner Welt, schaut mir freundlich ins Angesicht und gibt mir das große Ehren-Ja-Wort seiner Zuneigung.

Wehrlos und verwundbar, angewiesen und in Windeln gepackt erwählst du das arme und einfache, das niedrige und nackte Leben, um mir darin nahe zu sein, du wahrer Gott und wahrer Mensch.

Wie ein Kind bringt Gott viel Glück und Sonnenschein, aber auch Fragen und Sorgen, Abwechslung und Spannung in die Niederungen des Alltags.

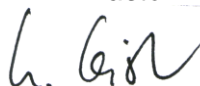
Im Schicksal eines jeden Kindes auf allen Straßen der einen Erde, ob in Familien oder Flüchtlingslagern begegnest du mir lachend und weinend, du wahrer Gott und wahrer Mensch.

Ja, Gott, du bist vertraut mit all meinen Wegen, Schritten und Zeiten, meinen Freuden, Sorgen und Leiden, du tauschst meine Bürde gegen deine Würde, du höchstes Gut in meinem Fleisch und Blut.

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien -auch im Namen meiner Mitbrüder und der Sekretärinnen im Zentralbüro- ein frohes und gesegnetes, vor allem ein gesundes Weihnachtsfest! Gott selber möge Sie mit seiner Liebe beschenken!

Für das neue Jahr 2022 alles erdenklich Gute, bleiben Sie behütet und gesund - Gottes Segen möge Tag für Tag über Ihnen sein!

Ihr Pastor _____



Samstag, 25. Dezember – **Hochfest der Geburt des Herrn/
Weihnachten**

Oberlinxweiler	10.30 h	Festhochamt
Basilika	10.45 h	Festhochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

Adveniat-Kollekte

Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag / Hl. Stephanus

WND St. Anna	9.00 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien
Bliesen	9.30 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien
Winterbach	10.30 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien
Niederlinxweiler	10.30 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien
Basilika	10.45 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Familienseelsorge

Montag, 27. Dezember – Hl. Johannes

Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe
------------------	---------	-----------

Dienstag, 28. Dezember – Fest Unschuldige Kinder

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe
--------------	---------	-----------

Mittwoch, 29. Dezember – 5. Tag der Weihnachtsoktav

Winterbach	18.30 h	Hl. Messe
------------	---------	-----------

Donnerstag, 30. Dezember – 6. Tag der Weihnachtsoktav

Urweiler	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 31. Dezember – Hl. Silvester

Basilika	17.00 h	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
WND St. Anna	17.00 h	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst
Bliesen	17.00 h	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst
Niederlinxweiler	17.00 h	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst

Kollekte für die Seelsorge



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

3. November:	Frau Simone Wagner	St. Wendel	79 Jahre
10. November:	Herr Gerhard Koslowski	Urweiler	91 Jahre
10. November:	Herr Gerhard Becker	St. Wendel	88 Jahre
11. November:	Herr Aloys Thräm	St. Wendel	97 Jahre
13. November:	Herr Toni Hartmann	Urweiler	87 Jahre
16. November:	Herr Joachim Bassing	St. Wendel	66 Jahre
19. November:	Herr Paul Scherer	St. Wendel	96 Jahre
23. November:	Herr Walter Schank	Remmesweiler	83 Jahre
24. November:	Herr Sebastian Kreuz	St. Wendel	39 Jahre
24. November:	Mia Brück	St. Wendel	3 Tage



Ständiger Rat der Deutschen Bischofskonferenz ruft zum Impfen auf „Verpflichtung aus Solidarität und Nächstenliebe“

Würzburg/Trier - Der Ständige Rat der Deutschen Bischofskonferenz, der am 22. November 2021 in Würzburg zusammengekommen ist, erklärt angesichts der vierten Welle der Corona-Pandemie:

„In diesen Tagen erleben wir in nahezu unaufhaltsamer Dramatik das Fortschreiten der vierten Welle der Corona-Pandemie. Die Inzidenzzahlen, Neuinfektionen und Todesfälle erreichen erschreckende Ausmaße.

Mit Nachdruck rufen wir die Katholikinnen und Katholiken und alle Menschen unseres Landes dazu auf, sich impfen zu lassen, soweit dies möglich ist. Impfen ist in dieser Pandemie eine Verpflichtung aus Gerechtigkeit, Solidarität und Nächstenliebe. Aus ethischer Sicht ist es eine moralische Pflicht. Wir müssen uns und andere schützen. Die Impfung ist dazu das wirksamste Mittel. Gleichzeitig appellieren wir an alle, die nötigen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Wir alle wünschen uns die Freiheiten im alltäglichen Leben wie in den Zeiten vor Corona zurück. Dazu müssen wir uns aber gemeinsam – und zwar jede und jeder in diesem Land – einsetzen. Denn wir sehen: Durch die Impfung werden Leben gerettet und weniger schwere Krankheitsverläufe erreicht. Wir machen uns den Appell von Papst Franziskus zu eigen, der am Weltgesundheitsstag betont hat: ‚Wir alle sind aufgerufen, die Pandemie zu bekämpfen. In diesem Kampf stellen die Impfstoffe ein wesentliches Instrument dar. Dank Gott und der Arbeit vieler haben wir jetzt Impfstoffe, um uns vor Covid-19 zu schützen.‘ Wir fügen hinzu: Nutzen wir diese Chance! Bitte lassen Sie sich impfen!“



Lebendiger Adventskalender – Advent zum Mitgestalten

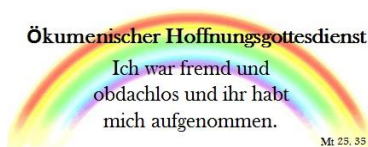
Aufgrund der aktuellen Entwicklung setzen wir auf das Online-Format. Den Link dazu finden Sie unter www.evangelisch-in-wnd.de.

Tina Cerovsek



Das Zentralbüro sowie das Büro in Bliesen sind vom 22. bis einschließlich 31. Dezember 2021 für den Publikumsverkehr geschlossen. In dringenden Fällen sind wir selbstverständlich auch telefonisch erreichbar. Ab Montag, 3. Januar 2022 sind wir im Zentralbüro wieder für Sie da!

Klaus Leist, Pastor



Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 15. Dezember 2021, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator



Licht von Bethlehem

Am Freitag, 17. Dezember 2021, 19.30 Uhr, ist es wieder soweit. Zum 10. Mal dürfen wir das Licht in der Basilika in Empfang nehmen. In einem ökumenischen Gottesdienst erhalten wir das Licht von Betlehem aus dem Saarländischen Landtag und werden es in unsere katholischen und in die evangelischen Gemeinden senden. In diesem Jahr steht das Friedenslicht unter dem Motto „Friedensnetz - ein Licht, das alle verbindet“. Wie in den vergangenen Jahren zuvor werden wir mit Texten und Liedern, die zum Thema passen, miteinander und füreinander

beten. Landtagspräsident Stephan Toscani wird uns das Licht überbringen, damit es in unseren Kirchen, in den Häusern und Wohnungen unserer Stadt und in den Dörfern leuchtet. Möge dieses Licht mit seiner eindringlichen Botschaft die Herzen der Menschen erobern, damit unsere Welt durch Weihnachten heller und heiler wird. Herzlich sind Sie alle eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern und sich auch das Licht mitzunehmen!

Klaus Leist, Pastor



Jesuskind wieder ab dem Heiligen Abend bis Maria Lichtmess unterwegs

Erstmals am Heiligen Abend 2014 habe ich ein Jesuskind durch unsere Pfarreiengemeinschaft gesandt, damit die Botschaft von Weihnachten auch handgreiflich zu unterschiedlichen Menschen kommen kann. Die vielen Berichte, Bilder und Fotos im Gästebuch, das das Jesuskind mit sich führt, beinhalten viele schöne und bereichernde Erfahrungen.

Ja, das Jesuskind verändert für ein paar Stunden die Welt derer, in die es eintreten darf auf positive Weise und bereichert Kinder, Jugendliche, Familien, alte und alleinstehende Menschen.

Coronabedingt konnte ich das Jesuskind im letzten Jahr leider nicht durch eine Pfarrgemeinde senden, sondern es zog durch unsere vier Kindertagesstätten in Bliesen, St. Anna, Winterbach, Niederlinxweiler und ins Kinderhaus der Stiftung Hospital, wo es die Kleinsten in ihrer Mitte aufnehmen durften. Bunt und reichhaltig haben die Erzieherinnen und Erzieher der KiTas das Gästebuch gefüllt und gezeigt, wie wertvoll diese Erfahrung für sie alle gewesen ist.

In diesem Jahr wird das Jesuskind am Heiligen Abend in einem Gottesdienst in der Basilika von Kooperator Bernhard Zöllner einer Mitarbeiterin aus der Stiftung Hospital übergeben, um es den Bewohnerinnen und Bewohnern zu bringen. Über Weihnachten bis zum Lichtmesstag wird es dann vielen Menschen in den einzelnen Wohnbereichen begegnen. Ich bin sicher, dass es bei diesen Menschen gut aufgehoben ist und deren Leben gerade in dieser immer noch so schwierigen Zeit bereichern wird. An Maria Lichtmess, 2. Februar 2022, werde ich es dann in der Basilika wieder entgegennehmen.

Klaus Leist, Pastor



Heiligabend unter freiem Himmel

Wie im vergangenen Jahr findet auf dem Kirmesplatz in St. Wendel um 17.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst zum Heiligabend statt.

Den Gottesdienst zelebrieren Pfr. i.R. Gerhard Koepke und Diakon Andreas Czulak. Musikalisch wird er von bekannten Künstlern aus St. Wendel: Lena Hafner (Gesang und Gitarre), Arnd Maldener (Piano) und Volker Jung (Saxophon) mitgestaltet.

Erforderlich ist eine Anmeldung bis zum 23. Dezember 2021, 13.00 Uhr, über das Evangelische Gemeindeamt St. Wendel, Telefon 06851/2500, Mail: www.st.wendel@ekir.de.

Es gelten die zum entsprechenden Zeitpunkt gültigen Corona-Verordnungen. Herzlich Einladung zu diesem Gottesdienst!

Andreas Czulak, Diakon



Sehr herzlich laden wir die jungen Familien mit ihren Kindern am Sonntag, 26. Dezember 2021, im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst zu einer

persönlichen Segnung ein.

Eine besonders herzliche Einladung an die Familien, in denen das Kind am Weißen Sonntag zur ersten heiligen Kommunion geht!

Klaus Leist, Pastor



Krankenkommunion an Weihnachten

Da coronabedingt die Priester, unser Diakon und unsere ehrenamtlichen Kommunionhelfer nicht in die Häuser zur Kranken- und Hauskommunion kommen können, bieten wir folgende Lösung für unsere alten und

kranken sowie alleinstehenden Mitchristen an, die nicht mehr zur Kirche kommen können: Familienangehörige oder Nachbarn können die Heilige Kommunion nach den jeweiligen Gottesdiensten beim Zelebranten in Empfang nehmen. Hierfür stellen wir eine Burse für die Heilige Kommunion leihweise zur Verfügung, die unbedingt zurückgegeben werden muss, sowie eine Gebetshilfe. Es wäre ein schönes Zeichen, wenn Sie an diesem Weihnachtsfest eine solche Möglichkeit nutzen würden. Bitte melden Sie sich hierfür im Zentralbüro an, damit wir entsprechende Vorbereitungen treffen können.

Klaus Leist, Pastor



Sternsingeraktion 2022

Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Sternsingeraktion im nächsten Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Unsere Sternsinger werden nicht von Haus zu Haus ziehen, sondern nach den Gottesdiensten am 8./9. Januar 2022 in den jeweiligen Sonntagsgottesdiensten um Ihre Gaben bitten. Näheres im Pfarrbrief Nr. 1/2022.

Andreas Czulak, Diakon

St. Wendel St. Wendelin

Betglocke der Basilika verstummt

Aufgrund eines Motorschadens an der Betglocke ist zurzeit das Angelus-Läuten (Engel des Herrn) um 12.00 und um 18.00 Uhr nicht möglich. Die Glockensachverständige des Bistums hat sich den Schaden angeschaut und den Einbau neuer Motoren für alle Glocken empfohlen. Bis diese geliefert und montiert sind wird noch einige Zeit vergehen.

Klaus Leist, Pastor



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 13. Dezember 2021, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

Kolpingfamilie St. Wendel



Die Kolpingfamilie St. Wendel teilt mit, dass aufgrund der Corona-Situation in 2021 alle Veranstaltungen abgesagt sind. Das Programm des nächsten Jahres beginnt voraussichtlich wieder im Monat Februar. Auch die ausgefallene Mitgliederversammlung wird nachgeholt! Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Freunden und Gästen eine gesegnete Adventszeit.

Hans-Werner Luther

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Der Frauenbund St. Wendel wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das vor uns liegende Jahr 2022

alles Gute. Möge Gott uns auf dem Weg durch das neue Jahr begleiten und seine schützende Hand über uns halten.

Die für 5. Januar 2022 geplante Frauenmesse werden wir aufgrund der gestiegenen Coronazahlen um 9.30 Uhr beginnen. Ursprünglich war geplant, ab Januar wieder, wie gewohnt, ein Frühstück anzubieten – leider lässt die Pandemie das noch nicht zu. Diese Maßnahme erscheint uns sehr wichtig, da uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt. Unser Wunsch für alle: Bleiben Sie gesund.

Hildegard Trapp

Kirchenmusik an der Basilika

Sonntag, 19. Dezember 2021, 10.45 Uhr, Hochamt (4. Advent)

Aus Missa puerorum (J. Rheinberger), Kyrie, Sanctus, Agnus Dei, Orgel: Adagio und Fuge C-Dur aus Sonate Nr. 2 op. 65 (F. Mendelssohn-Bartholdy). Frauenstimmen des Chores der Wendelinus-Basilika

Freitag, 24. Dezember 2021, 22.00 Uhr, Christmette

Ab 21.45 Uhr: Weihnachtliche Orgelmusik

„Ich steh an deiner Krippen hier“ (J.S. Bach), „Hört der Engel Lied erklingen“ (F. Mendelssohn-Bartholdy), Überchor: „Stille Nacht“ (Gruber/G. Schöffner), „Agnus Dei“ (O. di Lasso) aus Missa „On me la dit“, Orgel: Noel (C. Daquin). Chor der Wendelinus-Basilika

Samstag, 25. Dezember, 10.45 Uhr, Hochamt, 1. Weihnachtsfeiertag

Kyrie (F.J. Stoiber) aus Missa brevis, Sanctus (V. Goller) aus Messe in Es-Dur op. 25, Agnus Dei (G.M. Götsche) aus Missa in F op. 84, „Vom Himmel hoch“ (M. Praetorius/M. Reger). Orgel: 1. Satz Allegro aus Concerto G-Dur (J.S. Bach/Vivaldi). Chor der Wendelinus-Basilika

Sonntag, 26. Dezember 2021, 10.45 Uhr, 2. Weihnachtsfeiertag

Musik für 2 Violinen und Orgel mit Werken von A. Corelli, J.J. Fux. Violinen: Dr. Uwe Leismann, Johannes Leismann

Stefan Klemm

St. Wendel St. Anna

Adventsverkauf der Kirchengemeinde St. Anna zugunsten der Dachsanierung



Aufgrund der gestiegenen Corona-Zahlen und um die Menschen zu schützen, haben wir den geplanten Adventsmarkt auch in diesem Jahr absagen müssen. Um den Pfarrangehörigen und allen Interessierten dennoch die Möglichkeit zu geben, vorweihnachtliche Dinge und Geschenkideen zu erwerben, findet an den Adventssamstagen nach der Vorabendmesse im Pfarrheim St. Anna ein Verkauf statt. In unserer Auswahl befinden sich handgemachte Weihnachtskarten, Geschenkideen aus Stoff, unsere Modellkirchen mit alkoholischem Inhalt, Ziegel mit und ohne Uhrwerk. Ebenfalls bieten wir unsere bewährten Plätzchen an, die wir Ihnen auch bei Bedarf gerne nach Hause liefern können. Nehmen Sie unsere Angebote wahr und unterstützen Sie uns. Es gelten die zum entsprechenden Zeitpunkt gültigen Corona-Verordnungen.

Der Erlös kommt vollständig der Dachsanierung unserer Kirche zugute.

Henning Gramlich

Winterbach



Ein Licht für Winterbach

Weihnachten findet trotzdem statt! Auch wenn es in Winterbach in diesem Jahr kein Krippenspiel geben kann, waren wir Messdiener, Krippenspielkinder und Kommunionkinder nicht untätig: Schauen Sie an Heiligabend doch mal in Ihren Briefkasten – eine kleine Überraschung wartet dort auf Sie.

Außerdem bringen wir das Friedenslicht von Bethlehem an Heiligabend zu den Häusern. Melden Sie sich dafür bei Annette Eck unter Telefon 06851/7799 oder Mail: annetteeck@schlau.com und stellen Sie ab morgens eine Laterne vor die Tür.

Florian Decker

Weihnachten beginnt mit Aufbruch.

Das müssen Maria und
Josef auf ihrem Weg
nach Bethlehem

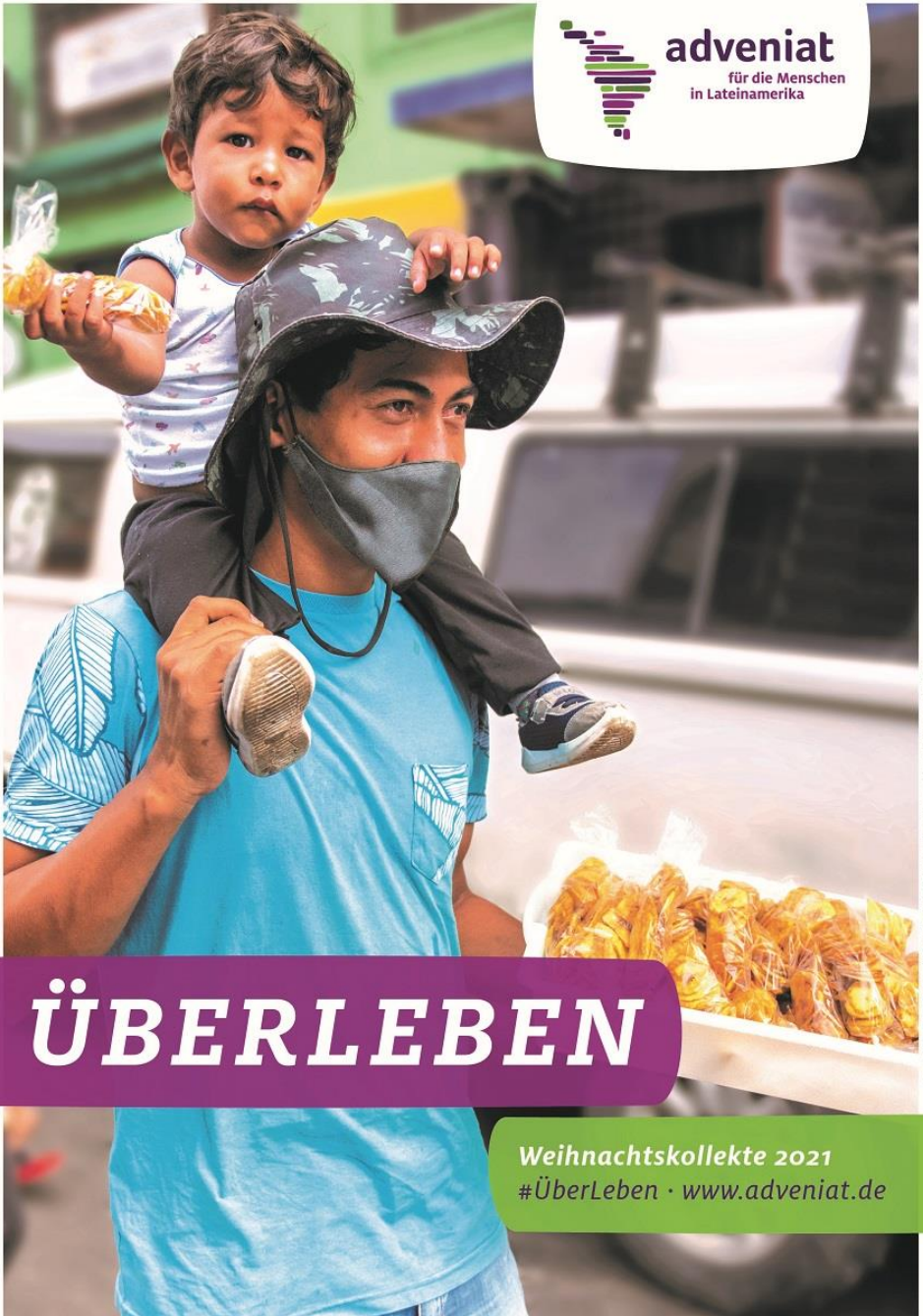


Weihnachten beginnt mit Aufbruch.

Das gilt, glaube ich,
heute noch.
Innerlich und



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika



Jessé Pantoja, Flüchtling aus Venezuela, mit seinem Sohn in Manaus. Foto: Florian Kopp/Adveniat

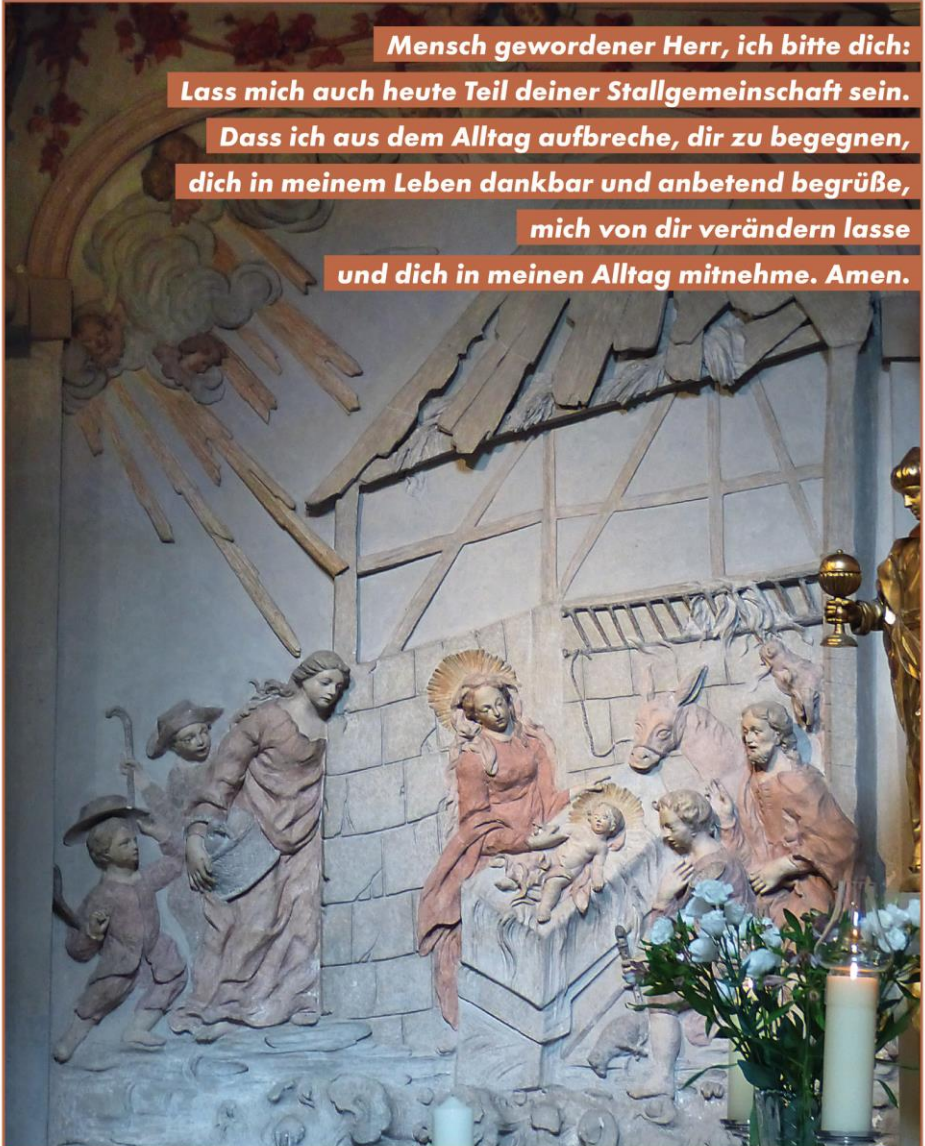
ÜBERLEBEN

Weihnatskollekte 2021
#ÜberLeben · www.adveniat.de

Gebetszeit

Foto: Peter Kane

**Mensch gewordener Herr, ich bitte dich:
Lass mich auch heute Teil deiner Stallgemeinschaft sein.
Dass ich aus dem Alltag aufbreche, dir zu begegnen,
dich in meinem Leben dankbar und anbetend begrüße,
mich von dir verändern lasse
und dich in meinen Alltag mitnehme. Amen.**





Kikeriki

Wenn ein Kind geboren wird, dann wird es sehr oft und viel fotografiert: von den Eltern, von den Großeltern und anderen Verwandten. Das neugeborene Kind steht im Mittelpunkt. Alles dreht sich um das Kind. Natürlich kann man sich später daran nicht mehr erinnern.

Früher gab es keine Fotoapparate, und wenn man ein Bild von sich oder einem geliebten Menschen haben wollte, musste man es malen lassen. Ich glaube, Neugeborene wurden nicht so oft gemalt, denn so ein Bild war viel teurer als ein Foto.

Noch viel früher spielten Kinder bei den Erwachsenen kaum eine Rolle. Könnt ihr euch vielleicht denken, welches Kind als Erstes in der Kunst oft gemalt wurde?

Das waren Bilder vom gerade geborenen Jesus in der Weihnatskrippe. Da bekamen Erwachsene auf einmal einen Blick für Kinder. Wenn Gott in einem Kind Mensch wird, dann sind Kinder ja etwas ganz Besonderes und Tolles. Ja, ihr Kinder könnt ein wenig stolz auf euch sein. Kinder sind so toll, dass selbst Gott ein Kind sein wollte.



Christsein in der Corona-Krise



Martin von Hohnhorst, Regierungsangestellter, Pfarrgemeinde St. Anna, Mitglied im Kirchenchor/Kantor im Chor der Wendelinus-Basilika

Ich sehe diese Pandemie als Anstoß, sich wieder mehr in Demut zu üben und Maß und Mitte zu finden. Wir sollten einsehen und uns eingestehen, dass wir es in mancherlei Hinsicht übertrieben haben. Urlaub auf dem Malediven, Kreuzfahrten mit Monsterschiffen auf dem Mittelmeer und üppiger Fleischkonsum – all das mag machbar sein, aber nachhaltig und erdverträglich ist es nun mal nicht.

Mir macht große Sorge, dass sich unsere Gesellschaft zunehmend polarisiert. Vor allem in den sozialen Medien wie Facebook tritt blanker Hass an die Stelle des guten Argumentes, wenn es um unterschiedliche Auffassungen geht.

Mir macht Mut und Hoffnung, dass die rasche Entwicklung von Impfstoffen gezeigt hat, was Menschen im Positiven erreichen können, wenn sie ein Ziel vor Augen haben und dieses Ziel gemeinsam und kooperativ verfolgen. Das lässt auch für die Anstrengungen hoffen, die Klimaerwärmung zu begrenzen.

Die Kirche in dieser Zeit bedeutet mir -bei aller Enttäuschung über die Sprachlosigkeit vieler Bischöfe- noch mehr als vor der Coronapandemie. Den Wert von vielem erkennt man oft erst dann, wenn es fehlt. Das gilt, neben manchem anderen, etwa für das gemeinsame Singen im Gottesdienst, das zeitweise ja nicht möglich war.

Bei mir hat sich in den vergangenen Monaten geändert: die Erkenntnis ist gewachsen, dass der Mensch wahrhaft Mensch nur in Gemeinschaft ist. Wir sind soziale Wesen und leben, wie es in der Bibel heißt, nicht vom Brot allein, sondern brauchen das Miteinander und die persönliche Begegnung.

Was ich den Menschen sagen möchte: „In all dein Sein, in dein Fühlen und Denken lege ich meine Zusage: Ich bin da!“ (Paul Weismantel, Refrain des Liedes Nr. 839 im Gotteslob).

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: erwin.recktenwald@gmx.de</p> <p>Kooperator Bernhard Zöllner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/80 00 240 * Mobil: 01 63/56 71 379 E-Mail: bamzoellner@gmail.com</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 1 vom 1. – 16. Januar 2022: **13. Dezember 2021**
Pfarrbrief Nr. 2 vom 17. Januar – 6. Februar 2022: **3. Januar 2022**

Titelbild: Krippe Missionshauskirche der Steyler Missionare in St. Wendel